



AMTSBLATT

# BUCHHEIM

KW 47

## Abdeckkreisig

Im Gemeindewald im Bereich "Langer Zug" können Bürgerinnen und Bürger aus Buchheim Abdeckreisig für den Eigenbedarf abholen.



Bitte denken Sie daran: Auch diejenigen, die nach Ihnen kommen freuen sich, wenn noch Reisig da ist!

## Streugut

### Streugut für die Durchführung der Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde stellt auch in diesem Jahr wieder Streugut für die Durchführung der Räum- und Streupflicht zur Verfügung.

Die **Behälter** sind an folgenden Standorten zu finden:

- Rathaus
- Backhaus
- Ahornweg 19
- Kreuzung Riffen/Almenweg
- Kreuzung Almenweg/Eichenweg

**Ohne Behälter** sind folgende Standorte ausgewählt:

- Gründelbuchweg 6
- Thalheimer Straße 2
- Kirche
- Riffen 5, Felsen



## Dank an unsere Helfer

In den letzten Tagen waren viele fleißige Hände am Werk, denen die Gemeinde herzlich Danke sagen möchte:

Thomas Knittel und Alexander Halmer haben am Pavillon auf dem Platz der Begegnung das Dach erneuert.

Ulrike Halmer, Thomas Knittel sowie Franz und Monika Knittel reinigten die Leichenhalle und die Gedenkstätte für die Gefallenen der beiden Weltkriege. Karl Robert Riedle hat die Pflastersteine im Eingangsbereich neu verfugt.

Franz Knittel und Alexander Halmer verlegten Pflastersteine unter den Bänken an der Mariengrotte sowie am Eingang zum Tiny Haus für die Flüchtlinge in der Meßkircher Straße.

Der Winterdienst an der Grundschule und am Kindergarten haben wie letztes Jahr Miriam Bregenzer, Hans Kempfer, Hubert Stehle, Hansi Knittel, Günter Merk, Thomas Knittel und Thomas Vögtle übernommen.

Unser Dank gilt ebenso allen weiteren Helferinnen und Helfern, die unser Dorf regelmäßig pflegen und verschönern und so einen wertvollen Dienst für die Gemeinde erbringen.

## Straßensperrung

Am **20.11. bis 21.11.2025** wird in Buchheim, Beuroner Straße 42, K5941 eine halbseitige Sperrung des Verkehrs auf eine Länge von 15 m eingerichtet. Die Fa. J & H Maurer GmbH aus Buchheim wird an diesen Tagen die Erneuerung einer Schmutzwasserabdeckung vornehmen!

Wir bitten um Beachtung.  
Ihr Rathaus-Team



## Bestellformular Brennholz 2026

In diesem Mitteilungsblatt befindet sich der Bestellzettel für Brennholz und Reisschläge für das kommende Jahr. Die Preise haben sich im Vergleich zu den letzten 3 Jahren nicht verändert. Unser Gemeindewald ist zertifiziert, wird nachhaltig und naturnah bewirtschaftet. Mit dem Kauf von Brennholz unterstützen Sie den Wald und haben einen natürlichen Brennstoff mit kurzem Transportweg.



# NOTRUFTAFEL

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

### LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

**112**

Allgemeiner Notfalldienst:

**116117**

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,

Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

### KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,

Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

### HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

### ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,

Mi, Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

## NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und  
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-  
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700  
 oder 🌐 docdirekt.de

## ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

## TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

## "donnerstags"

erscheint in Bärenthal,  
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,  
 Mülheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-  
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen  
 Schwandorf und Worndorf

**Herausgeber:** Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

**Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeisterin Claudette Kölzow

### Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



## ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten  
 der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

## APOTHEKEN-NOTDIENST:

22.11.2025

Rats-Apotheke Meßkirch, Grabenbachstr. 12,

88605 Meßkirch

07575/92120

23.11.2025

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Str. 2,

78579 Neuhausen o.Eck

07467/94940

## FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

### FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

## NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim

☎ 07575/2650

Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim

✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de

Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling

☎ 07777/939672

🌐 [www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

## CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

## PHÖNIX

### GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

## FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

## PFARRÄMTER

### KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 [www.seegg.de](http://www.seegg.de), ✉ [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ [ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ [maria.allweiler@seegg.de](mailto:maria.allweiler@seegg.de)

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ [sandra.klaiber@seegg.de](mailto:sandra.klaiber@seegg.de)

Melanie Schlosser, ✉ [melanie.schlosser@seegg.de](mailto:melanie.schlosser@seegg.de)

### EVANG. PFARRAMT

PfarrerIn Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ [Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

📠 07463 990558



**DIENSTZEITEN RATHAUS:**

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr  
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

**GRUNDSCHULE BUCHHEIM**

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

**KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM**

Frau Wohlhüter: ☎ 07777/1278

**KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS**

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

**BACKHAUS BUCHHEIM**

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088  
Bakstage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

**HAUSMEISTERIN BÜRGERHAUS**

Ulrike Halmer: ☎ 07777/939157, ☎ 01737410324

**ERDDEPONIE ÖSCHLE**

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

**FORSTREVIER BUCHHEIM**

Revierförster: Harald Müller  
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

**KLÄRANLAGE**

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

**ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG**

Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,  
✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG**

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,  
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

**REDAKTION „DONNERSTAGS“**

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

FAX 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de



**ABFALLKALENDER:**

Restmüll 20.11.2025/18.12.2025

Biomüll 27.11.2025

Papier 04.12.2025

Wert-Tonne 09.12.2025



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:

☎ <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**VERANSTALTUNGEN UND TERMINE**



**Achtung Redaktionsschluss!**

Wir weisen darauf hin, dass das letzte Amtsblatt für dieses Jahr am 18.12.2025 (KW 51) erscheint.

Der Redaktionsschluss ist am **Montag, 15.12.2025 um 12.00 Uhr.**

Das erste Amtsblatt 2026 erscheint am Donnerstag, 15.01.2026. Redaktionsschluss hierfür ist **Montag, 12.01.2026 um 12.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Rathaus-Team

**KULTURNACHRICHTEN**



**Kreisarchiv und Kulturamt/Landkreis Tuttlingen**

Archivalienlesekurs: Dokumente zur ländlichen Rechtsgeschichte vom 15. bis 18. Jahrhundert – Lesekurs für Fortgeschrittene ab 4. Dezember (vier Abende)

Der Archivalien-Lesekurs mit Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster spricht Teilnehmer an, die bereits über eine gewisse Lesefertigkeit in älteren Handschriften verfügen. Präsentiert werden Dokumente, die das Verhältnis von Obrigkeit und Untertanen und die verschiedenen Herrschaftsformen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit wie Grundherrschaft oder Leibeigenschaft widerspiegeln. Dazu gehören sog. Offnungen, Urbare, Lehenbriefe, Manumissionsbriefe oder Fronverzeichnisse.

Termine: ab Donnerstag, 4. Dezember 2025, 17:15 Uhr, insgesamt vier Donnerstag-Abende  
Ort: Landratsamt Tuttlingen, Gebäude A, Zimmer 129  
Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster

Anmeldung beim Kreisarchiv- und Kulturamt: 07461-926 3101  
**Es sind noch einige Plätze frei!**

Ohne Gebühr

**Buchheimer Dorfweihnacht**  
06. Dezember 2025  
ab 16.30 Uhr am Kirchplatz Buchheim

- Glühwein - Kinderpunsch - Waffeln - Grillwurst (Bitte Tasse selbst mitbringen!)
- Besuch vom Nikolaus und dem Knecht Ruprecht
- Musikalische Umrahmung

**Erlöse/Spenden gehen zu 100% an:**  
Schlaganfallpatient Anton (25), Tuttlingen

Schirmherrin der Veranstaltung: Gemeinde Buchheim

**NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN** 

**VEREINE UND ORGANISATIONEN** 

**Landratsamt Tuttlingen informiert:**

**Führerschein-Pflichtumtausch  
bis 19. Januar 2026**



Führerscheininhaber eines Kartenführerscheins, der zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurde (das Datum ist unter Nr. 4a auf der Vorderseite des Führerscheins zu finden), müssen diesen bis spätestens 19. Januar 2026 umtauschen. Andernfalls verlieren die Führerscheine ab diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

Der Antrag ist bei der Wohnortgemeinde (außer bei Personen, welche in Tuttlingen und Teilorten wohnen) oder per Post beim Landratsamt Tuttlingen einzureichen. Das entsprechende Formular „Fahrerlaubnis – Antrag Umstellung Scheckkartenführerschein“ kann von der Homepage des Landratsamtes Tuttlingen heruntergeladen werden: [landkreis-tuttlingen.de/Service-und-Verwaltung/Formulare-und-Merkblätter](http://landkreis-tuttlingen.de/Service-und-Verwaltung/Formulare-und-Merkblätter).

Für den Umtausch wird ein aktuelles biometrisches Passbild, eine Kopie des Führerscheins und eine Kopie des Personalausweises benötigt.

Es besteht die Möglichkeit des Direktversandes des neuen Führerscheins durch die Bundesdruckerei. In diesem Fall ist eine persönliche Vorsprache zur Antragstellung notwendig. Der bisherige Führerschein wird dann bei Antragstellung befristet bis 19.01.2026 bzw. ungültig gekennzeichnet. Die Befristung kann auch bei der Wohnortgemeinde erfolgen.

Persönliche Vorsprachen bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Tuttlingen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung über die Homepage möglich unter: [landkreis-tuttlingen.de/Online-Dienste/Termin-Buchung](http://landkreis-tuttlingen.de/Online-Dienste/Termin-Buchung).

Rückfragen bei der Führerscheinstelle unter: 07461-9265199 oder [fahrerlaubnisbehörde@landkreis-tuttlingen.de](mailto:fahrerlaubnisbehörde@landkreis-tuttlingen.de).

Für alle anderen Führerscheine gelten folgende Fristen:

Papierführerscheine (grau u. rosa):

Geburtsjahr	Frist
Vor 1953	19. 01 2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
Ab 1971	19.01.2025

Scheckkartenführerscheine:

Ausstellungsjahr	Frist
1999-2001	19. 01 2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

**DEUTSCHES ROTES KREUZ  
BUCHHEIM**



**DRK Kreisverband Tuttlingen**

**Essen auf Rädern des Mobilen Sozialen Dienstes im Landkreis Tuttlingen**

**Gut - Lecker - unkompliziert – 365 Tage im Jahr gut versorgt**

Unser Tiefkühl-Menüservice ist eine wichtige Unterstützung für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Wir bieten eine wöchentliche Lieferung à la carte mit tiefgekühlten Mahlzeiten, die zu Hause aufbereitet werden. So können Sie ganz flexibel entscheiden, wann uns was Sie essen möchten. Die Kostform ist frei wählbar. Alles ganz flexibel, ohne Vertragsbindung.

Die Preise für die verschiedenen Menüs erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Ihre Ansprechpartnerin vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen ist Frau Rebekka Gudat, erreichbar unter Tel. 07424 – 50 10 19 oder E-mail: [msd@drk-tut.de](mailto:msd@drk-tut.de)

**FRAUENGEMEINSCHAFT  
BUCHHEIM**



**Weihnachtsfeier**

Liebe Buchheimer Frauen, wir laden Euch alle recht herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier**, die am **27. November ab 18 Uhr im Gasthaus „Zum Freien Stein“** stattfindet, ein.

Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder das beliebte Wichteln statt. Wer mitmachen möchte, sollte einfach ein kleines Geschenk (Wert 5-10 Euro) mitbringen.

Bitte denkt auch an die Rückgabe der Weihnachtsumfrage, die wir an der Generalversammlung ausgeteilt haben – wer noch keinen Fragebogen hat, aber gerne mitmachen möchte, kann sich gerne an die Vorstandschaft wenden.

Die Anmeldungen für die Weihnachtsfeier nimmt, wie immer, Sabrina Frey bis spätestens 24. November an (Tel: 07777-9388208 oder per WhatsApp unter 0170-8254189).

Wir freuen uns schon sehr auf einen gemütlichen Abend mit Euch.

**Wintera Ausflug der Frauengemeinschaft**

Unser diesjähriger Ausflug findet am Samstag, den 13.12.2025 statt und führt uns ins malerische Städtchen Gengenbach im Kinzigtal. Wir treffen uns um 12:45 Uhr und machen uns dann gemeinsam auf den Weg nach Immendingen. Von dort aus werden wir dann mit dem Zug die Weiterfahrt nach Gengenbach antreten. In Gengenbach erwartet uns zuerst eine Stadtführung, im Anschluss daran werden wir uns dann die Zeit beim Bummeln durch das schöne Städtchen und den Weihnachtsmarkt vertreiben, um zum Abschluss die Öffnung des Weihnachtsfensters am Rathaus miterleben zu können. Gegen 21:15 Uhr werden wir dann voraussichtlich wieder zurück in Buchheim sein. Die Kosten für den Ausflug werden zum größten Teil von der Frauengemeinschaft übernommen, wer mitkommen möchte, muss nur einen kleinen Selbstkosten-Anteil von 10 Euro übernehmen.

Wir bitten auch hier um Anmeldung bis spätestens 07. Dezember bei Sabrina Frey an (Tel: 07777-9388208 oder per WhatsApp unter 0170-8254189).

## GEMEINDETEAM BUCHHEIM

### Herbergssuche im Advent

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Aktion „Herbergssuche im Advent“ ein – einer besonderen Tradition, die Raum für Besinnung und Vorfreude auf Weihnachten schafft.

Aber was bedeutet die „Herbergssuche im Advent“?

In der Adventszeit wandert ein kleiner Marienaltar von Haus zu Haus – von Herberge zu Herberge. Jeder Gastgeber hat die Möglichkeit, seinen persönlichen Herbergstag zu gestalten und sich eine bewusste Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel zu gönnen. Ob durch Gebete, Lieder, Meditationen oder stille Momente – die Herbergssuche lädt dazu ein, sich dem Thema „Herberge geben“ auf ganz individuelle Weise zu nähern.

Es gibt hier keine Vorgaben, es werden aber Vorlagen zur Gestaltungsmöglichkeiten mitgegeben, die genutzt werden können.

Neben allen, die bisher immer an der Aktion teilgenommen haben, möchten wir in diesem Jahr gerne auch speziell **Familien mit Kindern** oder auch **Großeltern mit Enkeln** einladen, sich der Aktion anzuschließen. Hierzu werden wir in der Kirche eine Vorlage speziell für Familien auslegen, die sich dem Thema spielerisch und kindgerecht annimmt und gleichzeitig zur Kreativität anregt und garantiert auch viel Freude in die Familien bringt.

Die Listen zum Eintragen und die Vorlage speziell für Familien mit Kindern liegen in der Kirche aus. Wir freuen uns über viele offene Türen und eine rege Teilnahme.

Das Gemeindeteam

## KATH. KIRCHENGEMEINDE BUCHHEIM

### Kirchenchor Buchheim

Am kommenden Samstag, 22.11.25 ist um 17.30 Vorabendmesse! Anschließend findet für den Kirchenchor mit Partnern, im Gasthaus Freien Stein, die Cäcilienfeier statt! Herzliche Einladung!

## RENTNERTREFF BUCHHEIM



### !!!RENTNERTREFF!!!

Unser nächster Rentnertreff findet am **Donnerstag, 04.12.2025** statt.

Wir treffen uns ab 14.00 Uhr im Gasthaus zum Freien Stein zu einem gemütlichen Nachmittag.

Es freuen sich  
Annegret und Hannelore

## SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



### Vorschau

**Sonntag, 23.11.2025**

**Kreenheinstetten, 14:30 Uhr**

**SG B.A.T./K.L. : SV Meßkirch**

### Rückblick

SG Illmensee/Heiligenberg : **SG B.A.T./K.L.**

2:2

## SPORTCLUB BAT



### Weihnachtsfeier

In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier traditionell **am Samstag, den 13.12.2025 ab 18:30 Uhr, im Reuterstüble in Thalheim** statt. Wir wollen Spieler, A-Jugendspieler, Jugendtrainer, Vereinsmitglieder, Würstchengriller, Kassierer und alle die den Verein in irgendeiner Art unterstützten, zusammen mit Partner/in, recht herzlich dazu einladen, um gemeinsam das Jahr 2025 ausklingen zu lassen. Auf dem Programm steht wie jedes Jahr das Singen von Weihnachtsliedern, einem Besuch des Nikolauses und die alljährliche Tombola, bei der es wieder große und kleine Preise zu gewinnen gibt.

**Anmeldung bitte bis 07.12.2025 bei den Vorständen.**

Gerne auch per WhatsApp.

Peter Molitor: +49 172 1604767,

Sebastian Knittel: +49 1627757671,

René Müller: +49 173 2458485.

## SPORTCLUB BAT JUGEND



### Vorschau

**Sonntag, 23.11.2025**

**Gallmannsweil, 13:30 Uhr**

**A-Junioren : SG Denkingen**

**Mittwoch, 26.11.2025**

**Schwandorf, 19:00 Uhr**

**B-Junioren : SG Bodman-Ludwigshafen**

### Rückblick

SG Volkertshausen : **A-Junioren**

4:1

SC Markdorf : **B-Junioren**

4:2

SG Meßkirch : **A-Junioren**

2:0

## INTERESSANTES UND WISSENWERTES



### Tanz in den Herbst

Polieren Sie schon mal Ihre Tanzschuhe, denn bald steht schon wieder der Tanz im Herbst an!

22.11.2025 – Save the date! Es erwartet Sie tolle Live-Musik, gute Stimmung, Platz zum Tanzen und natürlich ist auch wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Im Eintrittspreis sind das Sektkaffee sowie die Häppchen inklusive. Die Homburghalle in Neuhausen ob Eck öffnet ab 19.00 Uhr ihre Türen für alle Tanz- und Livemusik-Begeisterten, um 20 Uhr geht es dann los mit der Oliver Schulz Big Band, die im süddeutschen Raum durch öffentliche Veranstaltungen wie dem "Sommer im Park" längst Bekanntheits- und Beliebtheitsstatuts erlangt hat. Mit einem großen Repertoire an Literatur wird die Band am 22. November vielen Epochen und jeglichem Musik- und Tanzstil gerecht werden - von Swing bis Rock und Pop. Der Vorverkauf hat begonnen und die Tickets für das exklusive Event bekommen Sie bei der Bäckerei Wölki in Neuhausen ob Eck oder direkt auf Anfrage unter dieser E-Mail-Adresse tickets@oliverschulz-bigband.de für jeweils 19,00€. An der Abendkasse erhalten Sie die Tickets für jeweils 21,00€.

Die Oliver Schulz Big Band freut sich auf zahlreiche Tänzer und Musikbegeisterte

## NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



**Naturpark Obere Donau/Naturschutzzentrum Obere Donau Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzstätte – Advent.** Mittwoch, 3. Dezember und Donnerstag, 4. Dezember, jeweils 19 Uhr (Anmeldung bis 24.11.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und veräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt am Mittwoch, 3. Dezember und Donnerstag, 4. Dezember, jeweils um 19 Uhr drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzstätte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 25,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzstätte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 24. November bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515, breitewies@t-online.de.

### Zuschauen – staunen – selber machen

#### Adventsmarkt im Haus der Natur in Beuron am Sonntag, 30. November

Ein kleiner, aber feiner Adventsmarkt der etwas anderen Art findet dieses Jahr am Sonntag, 30. November, von 11 bis 17 Uhr im Haus der Natur in Beuron statt.

Unter dem Motto „Zuschauen – staunen – selber machen / regional – handgefertigt – nachhaltig“ werden verschiedene Mitmachaktionen und Vorführungen angeboten. Dieses Jahr stehen Bienenwachskerzen, Wolle und Filz, weihnachtliche Dekoration aus Naturmaterialien, ein Upcycling-Bastelprojekt, Adventsgerstecke sowie DIY-Pflegeprodukte auf dem Programm. Und natürlich werden viele schöne und handgefertigte Produkte aus dem Naturpark zum Kauf angeboten, z.B. Filzprodukte der Initiative Beuroner Filz und Streuobstprodukte der BODEG. In diesem Jahr wird es auch Misteln zu kaufen geben.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Der „Wilde Winter“ hat Leckeres vom Wild aus heimischen Wäldern im Angebot sowie eine vegetarische Option, und im Haus der Natur warten Kaffee, Kuchen und Punsch auf die Gäste.

Ein weihnachtlicher Stationenweg führt vom Haus der Natur zum Klosterladen, der ein stimmungsvolles Adventssortiment bereithält. Zudem findet um 16 Uhr ein Adventskonzert des Kammerchors „Cantanti amabili“ in der Klosterkirche statt.

Anmeldungen zum Adventsmarkt sind nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter [www.nazoberedonau.de](http://www.nazoberedonau.de)

## STADT MÜHLHEIM



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

# Adventsmarkt

Samstag, 22. 11. 2025, 13 bis 17 Uhr  
im Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

**Adventskränze und -gestecke, Türkränze, undekorierte Kränze sowie Deko für Drinnen & Draußen** von den Bastelfrauen

**Weihnachtsgebäck** von den Kindergärten St. Josef und Arche Noah  
Der Erlös kommt den Kindergärten direkt zugute

**Kaffee und Kuchen** (auch zum Mitnehmen)

Der Erlös aus Bewirtung und Verkauf geht an den Antheri Freundeskreis e.V. und an das Projekt Kinder- und Jugendhospiz Sternschnuppe in Villingen-Schwenningen

Katholische Kirchengemeinde  
St. Maria Magdalena,  
Mühlheim

**vhs** Volkshochschule  
Stadt und Kreis Tuttlingen

Stadt  
**Mühlheim**  
an der Donau

### Smartphone und Tablet Einsteigerkurs für Senioren

Lernen Sie, Ihr Android-Smartphone sicher zu bedienen! QR-Code, Emails, Fotos? Kein Problem! Sie lernen nützliche, altersgerechte Programme kennen und richten Ihr Gerät nach Ihren Bedürfnissen ein. Farbe, Schriftgröße und Kontraste können so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird. Es bleiben keine Fragen offen.

**Drei Termine, ab Donnerstag, 27.11.2025, 09:00 Uhr**  
Gemeindezentrum Stetten  
Gebühr 108,00€, Mitglieder 105,00€  
Anmeldung erforderlich

**Anmeldung** beim Kulturamt Mühlheim, Tel: 07463/9940-22, oder [www.vhs-tuttlingen.de](http://www.vhs-tuttlingen.de)  
Eine Kooperation des Kulturamt Mühlheim mit der vhs Tuttlingen

## LANDKREIS TUTTLINGEN



### Winteröffnungszeiten 2025/2026 bei den Deponien und Wertstoffhöfen im Landkreis Tuttlingen

Mit dem Beginn der kälteren Jahreszeit ändern sich die Öffnungszeiten einiger Anlagen im Landkreis Tuttlingen. Ab Dienstag, 11. November 2025, bis März 2026 gelten wieder die Winteröffnungszeiten auf den Deponien und Wertstoffhöfen im Landkreis Tuttlingen.

#### Abfallzentrum Talheim mit Wertstoffhof

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

#### Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr

#### Wertstoffhof Tuttlingen

Montag bis Freitag: 12:00 – 16:30 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

#### Wertstoffhof Mühlheim

Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

#### Wertstoffhof Geisingen

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

#### Wertstoffhof Wehingen

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

#### Grünschnittannahme im Winter

Die mobilen Grünschnittannahmestellen in den Städten und Gemeinden sind über die Wintermonate geschlossen. Ebenso bleiben die Grüngutannahmestellen in Königsheim, Trossingen und Spaichingen in dieser Zeit geschlossen.

Alle Grüngutannahmestellen öffnen wieder ab dem 11. März 2026 zu den bekannten Öffnungszeiten. Wer in der Zwischenzeit Grünschnitt entsorgen möchte, kann dies an den Wertstoff- und Grünguthöfen in Aldingen, Tuttlingen, Mühlheim, Geisingen und Wehingen tun. Diese Anlagen nehmen auch im Winter Grünschnitt an. Die oben genannten, teils verkürzten Öffnungszeiten sind zu beachten.

Weitere Informationen auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsamtes unter: [www.abfall-tuttlingen.de](http://www.abfall-tuttlingen.de).

### Terminvereinbarung bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Tuttlingen

Ab sofort ist eine persönliche Vorsprache bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Tuttlingen nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Eine Terminbuchung ist über die Homepage des Landratsamtes Tuttlingen unter [landkreis-tuttlingen.de/Online-Dienste/Termin-Buchung](http://landkreis-tuttlingen.de/Online-Dienste/Termin-Buchung) möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Antragstellung in der Regel keine persönliche Vorsprache erforderlich ist. Anträge können per Post eingereicht werden. Die Bearbeitung erfolgt nach dem Datum des Eingangs und nicht direkt vor Ort am Schalter.

Die entsprechenden Antragsformulare stehen auf der Homepage des Landratsamtes zur Verfügung unter: [landkreis-tuttlingen.de](http://landkreis-tuttlingen.de)

[gen.de/Service-und-Verwaltung/Formulare-und-Merkblätter](http://gen.de/Service-und-Verwaltung/Formulare-und-Merkblätter).

Zudem besteht weiterhin die Möglichkeit, Anträge über die Bürgermeisterämter der jeweiligen Wohnorte einzureichen. Diese Option gilt jedoch nicht für die Einwohner der Stadt Tuttlingen und deren Teilorte.

Für Rückfragen steht das Postfach der Führerscheinstelle zur Verfügung: [fahrerlaubnisbehoerde@landkreis-tuttlingen.de](mailto:fahrerlaubnisbehoerde@landkreis-tuttlingen.de).

### Beratung für Menschen mit Hörbehinderung am 26. und 27. November in Spaichingen

Gerade mit zunehmendem Alter ziehen sich Menschen, die nicht mehr gut hören, zurück. Viele Betroffene haben über ihre Hörschädigung und deren Begleiterscheinungen keine oder wenig Informationen und wissen auch nicht, wie genau sie sich das Leben mit technischen Hilfsmitteln (zusätzlich zum Hörgerät) deutlich leichter machen können. Oft landen die Hörgeräte in der Schublade, weil falsche Erwartungen geweckt wurden oder der Umgang mit Hörgeräten im zunehmenden Alter oft sehr schwerfällt.

Katja Widmann vom Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. weiß aus eigener Erfahrung wie wichtig gutes Hören für die Teilhabe in der Gemeinschaft ist und bietet eine umfangreiche Beratung an. Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, Cochlea Implantat, Umgang mit der eigenen Behinderung, Schwerbehindertenausweis, Informationen zur T-Spule und noch mehr.

Die Beratungen finden am Mittwoch, 26. November 2025, von 10 bis 16 Uhr und Donnerstag, 27. November 2025, von 10 bis 17 Uhr in den Räumen der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe im Gesundheitszentrum Spaichingen, Robert-Koch-Str. 31, statt.

Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Termine können vereinbart werden unter Telefon 0179-6784 998 bzw. E-Mail [katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de).

## KLINIKUM TUTTLINGEN



### Großes Interesse an Arbeit der Kardiologie

Großes Publikumsinteresse rief der doppelte Doppel-Vortrag der Kardiologinnen Dr. Julia Schumm und Dr. Corinna Maier im Zuge der „Herzwochen“ sowohl in Gosheim als auch in Tuttlingen hervor. Die Ärztinnen des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT) freuen sich sowohl im Gosheimer Rathaus als auch tags darauf im Aesculapium über ein großes Auditorium, dass sich sehr für das Thema „Gesunde Gefäße, gesundes Herz“ interessierte.

Tatsächlich sind gesunde Herzkranzgefäße elementar, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden. Diese haben nach wie vor einen dominierenden Einfluss auf die Sterblichkeit in Deutschland, und nach den Zahlen des aktuellen Deutschen Herzberichts sind Durchblutungsstörungen durch Herzkranzgefäßverengungen noch immer die häufigste Todesursache. In diesem Zusammenhang erklärte Dr. Julia Schumm, Chefarztin der Tuttlinger Kardiologie, wie wichtig es ist, Risikofaktoren auszuschalten, um so die koronare Herzkrankheit und damit einen möglichen Herzinfarkt zu vermeiden. Das hohe Schadenspotenzial der koronaren Herzkrankheit, die infolge verkalkter Gefäße entsteht, wird häufig nicht oder zu spät ernst genommen – „Hoher Blutdruck und hohes Cholesterin tun nicht weh“, weiß Dr. Schumm und animierte ihrer Zuhörerschaft bewusst zu leben und gut auf sich zu achten.

Dazu gehören im Wesentlichen Bewegung und gesunde Ernährung, Nichtraucher und mäßiges Trinken. Denn Übergewicht,

Diabetes, hohes Cholesterin, Nikotin- und Alkoholkonsum und vor allem Bluthochdruck sind schädlich; letzterer verschleißt die Gefäße, vermehrte Ablagerungen sind die Folge. Wenn sich ein Blutgefäß zusetzt, kann der Betroffene einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erleiden.

Interessant: Die Risikofaktoren sind noch nicht allzu lange bekannt, wie Dr. Schumm am Beispiel des früheren US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt deutlich machte. Der starb 1945 infolge eines unbehandelten Bluthochdrucks an einer Hirnblutung, nachdem stark erhöhter Druck ein Blutgefäß zum Platzen gebracht hatte. Und zwar unter den Augen seines Leibarztes, der die hohen Blutdruckwerte seines Patienten in aller Seelenruhe fein säuberlich dokumentiert hatte ... weil man damals noch nicht wusste, welche Gefahren Bluthochdruck nach sich zieht.

Die moderne Medizin heute ist natürlich weiter; doch die Volkskrankheit Bluthochdruck haben viele nicht auf dem Schirm – obwohl sie selbst davon betroffen sind. Über 20 Millionen erwachsene Deutsche leiden darunter: Ihr Blutdruck ist zu hoch, liegt also über 140 zu 90. Und vielen von ihnen sei das gar nicht bewusst sei, wie Chefärztin Dr. Schumm mutmaßt.

Vor allem Ältere sind laut Statistik gefährdet: Bei den über 70-Jährigen leiden drei von Vieren unter Bluthochdruck und haben damit ein erhöhtes Risiko, dass sich Gefäße verschließen. Dr. Schumm und Dr. Maier und ihr Kardiologie-Team am Klinikum Landkreis Tuttlingen behandeln etwa 1000 Patientinnen und Patienten pro Jahr am Herzkathetermessplatz. Hier ermitteln sie mit Hilfe eines dünnen Schlauchs, der über Blutgefäße zum Herzen geführt wird, ob Koronararterien zugekalkt sind. Ist dies der Fall, werden diese mit Hilfe eines kleinen im Katheter integrierten Ballons aufgedehnt, der im Körper des Patienten extrem hart aufgepumpt wird. Anschließend kann ein Stent gesetzt werden, ein kleines zylindrisches Metallgittergeflecht, das – erst einmal richtig eingewachsen – das Gefäß offenhält. Dr. Corinna Maier zeigte anhand von Videoaufnahmen, wie die Ärzte den Katheter einführen, und was sie dabei zu sehen bekommen.

Viele Betroffene denken nach einer erfolgreichen Behandlung, sie seien wieder gesund, weil sie keine Beschwerden mehr haben. Es fehlt nicht selten am Bewusstsein, dass eine koronare Herzkrankheit eine chronische Herzerkrankung ist, und dass sie deshalb ihren Lebensstil ändern sowie dauerhaft ihre Medikamente einnehmen müssen.

Deshalb dankte Armin Hermann, Beauftragter der Deutschen Herzstiftung für die Region Tuttlingen, den beiden Ärztinnen für deren Vortragsarbeit, die dasselbe Ziel verfolgen wie die Arbeit der Herzstiftung, nämlich die Menschen für Herzgesundheit zu sensibilisieren. Hermann lobte das Klinikum Landkreis Tuttlingen, das die Bevölkerung gut versorge und die zentrale Anlaufstelle bei Gesundheitsproblemen sei.

**Den letzten Tagen mehr Leben geben**

Es gibt unheilbare, fortschreitende Erkrankungen, bei denen auch die ärztliche Heilkunst an Grenzen stößt. Dann kommt Palliativmedizin zum Einsatz, die darauf ausgerichtet wird, dem Patienten die bestmögliche Lebensqualität bis zum Tod zu sichern, indem man die Krankheitssymptome kontrolliert. Der Fokus liegt hierbei auf einer ganzheitlichen Betreuung von Patienten und ihren Angehörigen.

Wie das funktioniert, beschreiben mit Claudia Teichmann, der leitenden Oberärztin der Altersmedizin am Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) und Fachärztin Anne Hartmann zwei qualifizierte Ärztinnen, die beide die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizinerin“ tragen. Sie werden deutlich machen, dass es eine gute Teamarbeit zwischen Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten, Sozialarbeitern und Seelsorgern erfordert, Todkranken die letzte Lebensphase erträglich zu machen.

Dahinter steht immer die Philosophie der Cicely Saunders, Begründerin der Palliativmedizin: Es geht es nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben. Saunders war eine britische Krankenschwester und Ärztin, die Mitte des 20. Jahrhunderts begann, ihre Vision von einem Hospiz

zu entwickeln, das seine Patienten auf ihrem Weg in den Tod auf ganzheitliche Weise begleitet. Zeitlebens hat sie vor allem daran gearbeitet, eine bessere Schmerzbehandlung zu entwickeln.

Um Anmeldung wird gebeten, und zwar über die Website [www.klinikum-tut.de](http://www.klinikum-tut.de) unter der Mailadresse [oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de) oder unter der Telefonnummer 07461/97-1608.

Mehr Informationen zur Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ gibt es online hier: <https://www.schwaebische.de/regional/tuttlingen/klinikum-tuttlingen-auftaktveranstaltung-fuer-ihre-medizinwissen-3850696>

**BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND**



**Die BLHV-Landsenioren laden ein!**

Der Landseniorenverband Südbaden e.V. im BLHV lädt alle Landseniorinnen und Landsenioren der Bodenseekreisverbände zur diesjährigen Adventsfeier am **Freitag, 05. Dezember 2025 um 14:00 Uhr nach Nenzingen in das Gasthaus Schönenbergerhof** ein. Für diesen Nachmittag wurde wieder ein kleines Programm mit musikalischen Darbietungen eigener Akteure zusammengestellt, um damit auf die beginnende Adventszeit einzustimmen. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die ganze Vorstandschaft sowie Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren).

**2026 fallen im Südwesten rund 15.000 Photovoltaik-Anlagen aus der Einspeisevergütung – so viele wie noch nie**

**Drei Optionen, wie man Solarstrom-Anlagen nach dem Ende der EEG-Förderung weiter wirtschaftlich nutzen kann Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg: Weiterbetrieb bei Volleinspeisung, Umstellung auf Eigenversorgung oder Repowering.**

**Photovoltaik-Anlagen fallen nach rund 20 Jahren aus der Einspeisevergütung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). In diesem Jahr betrifft dies in Baden-Württemberg gut 10.000 Solarstromanlagen, nächstes Jahr folgen mehr als 15.000 Anlagen – meist im Besitz von Privatpersonen. Ein profitabler Weiterbetrieb der Ü20-Anlagen ist in vielen Fällen dennoch möglich. Darauf weisen die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und das Solar Cluster Baden-Württemberg im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg hin. Anlageneigentümerinnen und -eigentümer haben drei Optionen: den Solarstrom wie bislang vollständig dem Netzbetreiber zur Verfügung zu stellen, die Umstellung auf Eigenversorgung mit Überschusseinspeisung oder ein Anlagen-Repowering.**

Die EEG-Förderung sichert Eigentümerinnen und Eigentümern von Photovoltaik-Anlagen eine regelmäßige Einkommensquelle. Doch nach 20 Jahren plus das Jahr der Inbetriebnahme ist damit Schluss. Im Südwesten sind von 2021 bis heute bereits 30.057 Photovoltaik-Anlagen aus der EEG-Förderung gefallen. 2025 kommen 10.645 weitere Anlagen hinzu, 2026 werden 15.500 Anlagen folgen. Die Zahlen stammen vom Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur.

**Wirtschaftliche Wege zum Weiterbetrieb**

Doch auch ohne EEG-Förderung können ältere Anlagen weiterhin umweltfreundlichen Strom erzeugen. Wichtig ist dabei, den wirtschaftlich sinnvollsten Weg für den Weiterbetrieb zu wählen. Da eine hohe Zahl an Anlagen im Südwesten auf privaten Dächern errichtet wurde, stellt sich vor allem Privatpersonen die Frage, wie es mit ihrer ausgeförderten Anlage weitergeht.

Folgende Möglichkeiten gibt es für die Zeit danach:

### Tipp 1: Weiterbetrieb bei Volleinspeisung

Entscheiden sich die Eigentümer und Eigentümerinnen für einen Weiterbetrieb mit Volleinspeisung, müssen sie nichts weiter unternehmen. Sie erhalten dann vom Netzbetreiber eine Einspeisevergütung light: den Jahresmarktwert für den eingespeisten Solarstrom. Der Jahresmarktwert ist der durchschnittliche Erlös, den Solarstrom an der Strombörse erzielt. Davon abzuziehen sind Vermarktungskosten des Netzbetreibers. Diese Variante lohnt sich für Haushalte, die einen sehr geringen Stromverbrauch vor Ort haben.

EEG-Anlagen mit mehr als 100 Kilowatt installierter Leistung müssen in die Direktvermarktung wechseln. Die Betreibenden dieser größeren Photovoltaik-Anlagen, etwa Kommunen, vermarkten den Solarstrom mittels eines Direktvermarkters an der Strombörse. Der Direktvermarkter übernimmt Aufgaben wie Prognosen und Abrechnung. Dafür verlangen sie eine fixe Pauschale oder eine prozentuale Beteiligung am Erlös. Für Haushalte lohnt sich die Direktvermarktung nicht, da sie nur geringe Mengen an Solarstrom an der Börse handeln können und es dafür am Markt noch keine passenden Angebote von Dienstleistern gibt.

### Tipp 2: Umstellung auf Eigenversorgung und Überschusseinspeisung

Lohnenswert ist auch die Umstellung auf Eigenverbrauch und die Einspeisung des im Haushalt nicht nutzbaren Solarstroms. Möglichst viel des Stroms vom Dach selbst zu verbrauchen, ist besonders profitabel. Da die Anlage abgeschrieben ist und die Betreiber nur noch minimale Kosten für Wartung und Versicherung haben, kostet der Solarstrom lediglich rund drei bis vier Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Der Strom aus dem Netz ist rund zehnmal so teuer.

Diese Version eignet sich für Haushalte, bei denen ein moderater bis hoher Stromverbrauch vorhanden ist und die durch Eigenverbrauch Stromkosten einsparen wollen. Wer zu Hause eine Wärmepumpe zum Heizen oder ein Elektroauto hat, profitiert hier besonders, da diese den Eigenverbrauch des Solarstroms erhöhen. Der überschüssige Strom wird zum Jahresmarktwert an den Netzbetreiber oder Direktvermarkter verkauft. Letzteres lohnt sich allerdings kaum bei kleinen Anlagen mit nur wenig einzuspeisenden Stromüberschüssen. Voraussetzung auch hier: die Anlage ist noch funktionsfähig.

### Tipp 3: Repowering der Anlage

Unter Repowering versteht man die Installation einer neuen Photovoltaik-Anlage am selben Standort oder den teilweisen Austausch von Komponenten der alten Anlage – Module, Wechselrichter und Steuerungssysteme. Ziel ist unter anderem, die Leistung der Anlage zu erhöhen: Neue Solarmodule gewinnen auf der gleichen Fläche bis zu doppelt so viel Strom wie die alten. Die neue Photovoltaik-Anlage oder die neuen Komponenten haben zudem eine frische Leistungsgarantie für die nächsten 20 bis 25 Jahre. Bei der alten Anlage ist diese bereits abgelaufen. Die Option Repowering ist für diejenigen sinnvoll, die einen hohen Stromverbrauch haben und mit einer neuen Anlage noch mehr Stromkosten sparen können. Auch wenn die Photovoltaik-Anlage nicht mehr funktionsfähig ist oder eine Dachsanierung ansteht, bietet sich Repowering an.

Wer die alte ausgeforderte Anlage durch eine neue ersetzt, erhält für die gesamte neue Anlage die zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme gültige EEG-Einspeisevergütung. Für eine Repowering-Maßnahme innerhalb der EEG-Vergütungszeit ist Folgendes geplant: Bis zur Leistung der alten Anlage gibt es weiterhin die bestehende EEG-Vergütung bis zum Förderende. Für die Mehrleistung der Anlage erhalten die Betreibenden die neue gültige EEG-Vergütung für 20 Jahre plus das Jahr der Inbetriebnahme. Aktuell hat die EU dies jedoch noch nicht beihilferechtlich genehmigt.

### Weiterführende Informationen

- Zum Umgang mit alten Photovoltaik-Anlagen gibt es weitere Informationen: [www.photovoltaiik-bw.de/themen/ue20-photovoltaik-anlagen](http://www.photovoltaiik-bw.de/themen/ue20-photovoltaik-anlagen)

- Zum Repowering hat das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg eine kostenfreie Broschüre erstellt: [www.photovoltaiik-bw.de/themen/repowering-von-photovoltaik-anlagen](http://www.photovoltaiik-bw.de/themen/repowering-von-photovoltaik-anlagen).
- Im September 2025 hat das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg eine Online-Veranstaltung zu Ü20-Anlagen angeboten. Das Video finden Interessierte hier: [www.youtube.com/watch?v=TYzR13BRi20](http://www.youtube.com/watch?v=TYzR13BRi20)

## Über das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg

Das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg gibt neue Impulse für den Ausbau der Sonnenstromnutzung im Südwesten, bringt Akteure zusammen und unterstützt so die Energiewende in allen zwölf Regionen Baden-Württembergs. Als Anlaufstelle richten sich die regionalen Netzwerke an Kommunen, Unternehmen, Landwirtinnen und Landwirte, Umweltschutzverbände, Bürgerinnen und Bürger und weitere Institutionen. Alle Interessierte, Institutionen und Unternehmen sind eingeladen, sich einzubringen und das Netzwerk zu nutzen. Mit Informations- und Fachveranstaltungen, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Wissens- und Erfahrungsaustausch sollen Vorbehalte abgebaut und die klimafreundliche Energiebereitstellung direkt vor Ort beschleunigt werden.

Landesweit koordiniert wird das Netzwerk von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg und dem Solar Cluster Baden-Württemberg. Die zwölf regionalen Netzwerke werden von Akteuren vor Ort organisiert, insbesondere von Energie- und Klimaschutzagenturen, Wirtschaftsförderungen und anderen Einrichtungen. Aktuell sind mehr als 400 Institutionen und Unternehmen im landesweiten Netzwerk aktiv. Das Photovoltaik-Netzwerk BW wird gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg.

Regionale Ansprechpersonen stehen unter:

[www.photovoltaiik-bw.de](http://www.photovoltaiik-bw.de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Seelsorgeeinheit Egg

Begegnung mit dem Heiligen Land: Abuna Issa Thaljih besucht die Wallfahrtskirche Schenkenberg

Am 31. Oktober 2025 durften wir in der Wallfahrtskirche auf dem Schenkenberg in Emmingen-Liptingen einen besonderen Gast empfangen: Abuna Issa Thaljih, orthodoxer Pfarrer an der Geburtskirche in Bethlehem. Er war bei seinem Freund, Pfarrer Claus Michelbach, in Hohenfels zu Gast. Gemeinsam feierten Wallfahrtspfarrer Ewald Billharz, Pfarrer Claus Michelbach und Abuna Issa mit Pilgern einen festlichen Gottesdienst auf dem Schenkenberg. Dieser stand ganz im Zeichen der Weihnachtsbotschaft. Mit dem Blick nach Bethlehem wurde diese Feier zu einem tief bewegenden geistlichen Erlebnis. Besonders die Weihnachtslieder, darunter „Zu Bethlehem geboren“ und „Stille Nacht“, versetzten die Gläubigen in den Geburtsort Jesu in Palästina.

Mit seinem Besuch in Deutschland verband Abuna Issa Thaljih ein besonders Anliegen: Informationen über Einrichtungen von Tagespflege und Seniorenheimen zu sammeln, um in Bethlehem ein ähnliches bereits entstandenes Projekt weiterzuentwickeln. In seiner Ansprache im Anschluss an den Gottesdienst verwies Abuna Issa auf die gegenwärtige Situation im Nahen Osten: auf die Verwundungen und Verletzungen vieler Menschen, die unter Krieg, Angst und Not leiden. Er schilderte die schwierigen Lebensumstände in Bethlehem, wo viele Menschen – besonders ältere Frauen – ohne Unterhalt und soziale Kontakte leben. Die orthodoxe Gemeinde an der Geburtskirche bemüht sich deshalb unter seiner Leitung seit 2011, eine Art Tagespflege für einsame und bedürftige Frauen aufzubauen bzw. zu konsolidieren.

Bei seinem kurzen Aufenthalt in dieser Woche besuchte er die Tagespflege St. Beatrix in Geisingen und das Seniorenheim St. Anna in Tuttlingen, um sich über deren Arbeit zu informieren und Anregungen für seine Einrichtung St. Martha-Haus in Bethlehem zu sammeln.

Auf dem Schenkenberg erwachte die Hoffnung, dass zwischen Bethlehem und der Wallfahrtsgemeinde Schenkenberg eine Partnerschaft wachsen möge – getragen von Gebet, menschlicher Nähe und auch finanzieller Unterstützung. Der Besuch von Abuna Issa Thaljih war ein Geschenk des Glaubens und der Hoffnung – Pfarrer Claus Michelbach und Pfarrer Ewald Billharz hoffen und wünschen, dass dies ein erster Schritt zu einer lebendigen Verbindung zwischen Bethlehem und Schenkenberg ist und der Anfang eines Weges, der von christlicher Solidarität und Dankbarkeit geprägt wird. Eine geistliche und konkrete Partnerschaft zwischen Bethlehem und Schenkenberg kann ein Licht in zweifacher Weise sein: Zum einen im Blick auf zwei Orte lebendigen Glaubens und zum anderen im Blick auf eine echte Ökumene zwischen der Orthodoxen Gemeinde in Bethlehem und der katholischen Wallfahrtsgemeinde Schenkenberg.

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

**Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau**

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

**Öffnungszeiten Gemeindebüro:**

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

**Evang. Kirchenpflege**

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



### Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen (Lukas 12, 35)



### Schritte im November

Manchmal mache ich mich mit der Ewigkeit vertraut.

Ich stelle mir vor, ich könne mich an sie lehnen wie an eine stützende Hand in meinem Rücken. Dann spüre ich: Gott ist größer als meine Angst und seine Gedanken reichen über meine hinaus.

Er hält mich, seine Weite umgibt mein Leben, in seine Liebe kann ich mich bergen.

Und wenn ich dann aufstehe und weiter gehe, bin ich ein wenig gerader

und spüre noch lange die Wärme in meinem Rücken.

Tina Willms

### Liebe Gemeindemitglieder,

es gibt Tage, da möchte man sich am liebsten irgendwo verkriechen. Vielleicht kennen Sie noch das Spiel, das man oft als Kind spielt: Wenn ich mich unter der Decke verstecke, bin ich quasi unsichtbar für die Welt und meine Umgebung. Es gibt vieles, was dazu führen kann, dass man sich am liebsten irgendwo verkriechen möchte, von der Welt draußen nichts mehr hören und sehen will. Ängste, Sorgen, der Verlust eines lieben Menschen und so vieles mehr können uns in einen Zustand versetzen, in dem wir am liebsten ganz auf den Kontakt mit anderen verzich-

ten möchten. Zu bestimmten Zeiten, für einige Stunden, ist das manchmal auch nötig und kann wohltuend sein. Schwierig wird es, wenn wir uns nur noch verkriechen möchten, gar nicht mehr am Leben teilnehmen. Dann laufen wir Gefahr, dass wir in der Isolation feststecken. Ich glaube, dass trotz allem, was auch für Sie im Moment vielleicht schwer zu ertragen ist, noch so viele schöne Dinge, Erlebnisse und Begegnungen in dieser Welt auf uns warten. So vieles, wofür es sich lohnt, sich nicht dauerhaft unter der Decke zu verkriechen oder den Kopf in den Sand zu stecken, sondern weiterzumachen. Hinaus ins Leben zu gehen und spüren zu dürfen: Es gibt mehr, als unsere Sorgen, unsere Trauer, unsere Angst, unsere Wut, unsere Enttäuschung. Es gibt genauso den Sonnenschein, Wärme, wohltuende Begegnungen, freundliche Gesten, eine Blume mitten im rauhreifumantelten Herbstlaub, Lichtblicke dort, wo wir sie vielleicht gar nicht erwarten. Ich wünsche Ihnen, dass sie genau in den Momenten, wenn Sie sich irgendwo verkriechen möchten, diese Dinge nicht ganz vergessen und sich jeden Tag neu ins Leben hinaus wagen. Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

### Gottesdienst in unserer Gemeinde:

**Ewigkeitssonntag, 23. November 2025**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Am Ewigkeitssonntag werden die Verstorbenen des vergangenen Jahres im Gottesdienst vorgelesen. Damit denken wir noch einmal an alle, mit denen wir durch die Erinnerung verbunden bleiben und vertrauen sie Gott an.

**Am Sonntag, 30. November 2025, finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt. In unserer Kirchengemeinde findet die Wahl am Sonntag, 30. November im Ev. Gemeindezentrum (Griesweg 1) in Mühlheim statt.**

**Das Wahllokal ist von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet.**

**Bitte bringen Sie Ihren Wahlausweis zur Wahl mit.**

Sie haben die Chance Kirche mitzugestalten und ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode abzugeben.

**Für unseren Kirchengemeinderat stellen sich folgende Personen zur Wahl:**

Siegfried Höfig, 61, Diplom-Ingenieur aus Mühlheim  
Elke Kempf, 62, AGL (Assistenz der Gemeindeleitung) aus Mühlheim  
Susanne Maurer, 61, Bürokauffrau aus Kolbingen  
Erika Schnell, 62, Konditorin und Mesnerin aus Fridingen  
Dr. med. Elke Seehase, 50, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin aus Fridingen

Jürgen Steinhof, 60, Diplom-Ingenieur aus Mühlheim-Stetten  
Wir bedanken uns schon im Voraus bei den Kandidierenden dafür, dass sie sich dazu bereit erklärt haben, sich zur Wahl aufstellen zu lassen.

Sie, unsere wahlberechtigten evangelischen Gemeindemitglieder, bitten wir herzlich darum von Ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie dadurch, dass Sie hinter den Kandidierenden stehen, indem Sie diese durch Ihre Stimmen unterstützen!

**Herzliche Einladung zum Wahlcafé von 11.00 – 16.00 Uhr.**

**„Gemütlichen Stunde“ in Mühlheim am Freitag, 27. November 2025, ab 14 Uhr im ev. Gemeindezentrum**

**(hinterer Eingang, ehemaligen Jugendraum)**

Wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen adventlichen Nachmittag ein, unabhängig von Alter, Konfession und Geschlecht.

Jeder ist willkommen, egal, ob ihr gerne kreativ seid oder einfach nur Lust auf nette Gespräche, gemütliches Kaffee trinken habt!

Bringt eure Ideen, Materialien und gute Laune mit.

Wir möchten zusammen eine schöne Nachmittag verbringen.



**PFARRBLATT**

**Katholische Seelsorgeeinheit Egg**

St. Stephanus Buchheim, St. Silvester Emmingen, St. Michael Liptingen,  
St. Ulrich Schwandorf, St. Mauritius Worndorf

**Wallfahrtskirche Mariä Opferung Schenkenberg**

**Herbergssuche im Advent**



Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Aktion „Herbergssuche im Advent“ ein – einer besonderen Tradition, die Raum für Besinnung und Vorfreude auf Weihnachten schafft. Aber was bedeutet die „Herbergssuche im Advent“?

In der Adventszeit wandert ein kleiner Marienaltar von Haus zu Haus – von Herberge zu Herberge. Jeder Gastgeber hat die Möglichkeit, seinen persönlichen Herbergstag zu gestalten und sich eine bewusste Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel zu gönnen. Ob durch Gebete, Lieder, Meditationen oder stille Momente – die Herbergssuche lädt dazu ein, sich dem Thema „Herberge geben“ auf ganz individuelle Weise zu nähern.

Es gibt hier keine Vorgaben, es werden aber Vorlagen zur Gestaltungsmöglichkeiten mitgegeben, die genutzt werden können. Neben allen, die bisher immer an der Aktion teilgenommen haben, möchten wir in diesem Jahr gerne auch speziell **Familien mit Kindern** oder auch **Großeltern mit Enkeln** einladen, sich der Aktion anzuschließen. Hierzu werden wir in der Kirche eine Vorlage speziell für Familien auslegen, die sich dem Thema spielerisch und kindgerecht annimmt und gleichzeitig zur Kreativität anregt und garantiert auch viel Freude in die Familien bringt.

Die Listen zum Eintragen und die Vorlage speziell für Familien mit Kindern liegen in den Kirchen aus

**02. November in der Kirche St. Stephanus, Buchheim**

**11. November in der Kirche St. Silvester, Emmingen**

**16. November in der Kirche St. Michael, Liptingen** ausliegen.

Wir freuen uns über viele offene Türen und eine rege Teilnahme.

*Ihr Pfarrer Ewald Billharz, Gemeindeteams und Famgo-Teams aus Buchheim, Emmingen und Liptingen*

<b>Sa 22.11.</b>	<b>Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin</b>
08.00 Sch	<b>Rosenkranz, 8.30 Uhr Wallfahrtsmesse i. d. Anliegen d. Pilger</b> <i>Z: Pfarrer Billharz</i>
15.00 Bu	<b>Tauffeier</b> von Hannes und Felix Fritz <i>Erzabt Tutilo Burger</i>

<b>Christkönigssonntag</b>	
17.30 Bu	<b>Sonntagvorabendmesse;</b> <i>wir beten für verstorbene Mitglieder des Kirchenchors</i> <i>Z: Pfarrer Billharz</i> <b>- anschl. Generalversammlung und Cäcilienfeier des Kirchenchors</b>
<b>So 23.11.</b>	
08.45 Em	<b>Hl. Messe;</b> <i>wir beten ein besonderes Anliegen; Arme Seelen; wir beten für die Pfarrgemeinden</i> <i>Z: Pfarrer Billharz, L: Dr. R. Fazio K: A. Maier</i>
10.15 Lip	<b>Familien-Gottes-Feier</b> <i>L: S. Kirchmann</i>
10.15 Schw	<b>Hl. Messe - Verabschiedung von Chorleiterin und Organistin Ida Schulte;</b> <i>wir beten für verstorbene Mitglieder des Kirchenchors</i> <i>Z: Pfarrer Billharz</i>
<b>Di 25.11.</b>	
08:30 Em	<b>Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin, Elisabeth von Reute</b> <b>Hl. Messe</b> <i>Z: Pfarrer Billharz</i>
18.00 Schw	<b>Andacht</b>
<b>Mi 26.11.</b>	
14.00 Em	<b>HL. KONRAD, BISCHOF VON KONSTANZ (975), zweiter Patron der Erzdiözese</b> <b>Rosenkranz</b> für Priester und um geistliche Berufe - herzliche Einladung an alle
18.00 Bu	<b>Rosenkranz</b>
<b>Do 27.11.</b>	
16.30 Sch	<b>Fest der Wundertätigen Medaille</b> <b>Rosenkranz - 17 Uhr Hl. Messe mit Auflegung der wundertätigen Medaille</b> <i>Z: Pfarrer Billharz</i>
<b>Fr 28.11.</b>	
07.45 Em	<b>Eucharistische Anbetung im Schweigen, Beichtgelegenheit - 8.30 Uhr Laudes und Hl. Messe;</b> <i>wir beten für Anita Dick; Anna und Gregor Weggler; Marta und Willy Speck</i> <i>Z: Pfarrer Billharz</i>
<b>Sa 29.11.</b>	
08.00 Sch	<b>Jutta von Heiligenthal</b> <b>Rosenkranz, 8.30 Uhr Wallfahrtsmesse i. d. Anliegen d. Pilger</b> <i>Z: Pfarrer Billharz</i>
<b>So 30.11.</b>	
<b>1. Adventssonntag - Ad te levavi</b> <b>Beginn der Herbergssuche</b> <b>Segnung der Adventskränze in allen Messen</b>	
08.45 Bu	<b>Hl. Messe</b> <i>Z: Pfarrer Billharz</i>
10.15 Lip	<b>Hl. Messe;</b> <i>wir beten für die Pfarrgemeinden</i> <i>Z: Pfarrer Billharz, L: G. Hirth-Feigenbutz K: E. Beck</i>
17.00 Em	<b>Hl. Messe im Kerzenlicht begleitet von der Jungmusik Emmingen - Gang zum Lindenbrunnen und Segnung des Adventskranzes</b> <i>Z: Pfarrer Billharz, M: Alle L: S. Truckenbrod K: A. Maier</i>
<b>Mo 01.12.</b>	
08.00 Em	<b>Charles de Foucauld</b> <b>Hl. Messe;</b> <i>wir beten besonders für Kranke</i> <i>Z: Pfarrer Billharz</i>

**Di 02.12. Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer**

18.00 Schw **Andacht**

**Mi 03.12. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote**

18.00 Sch **Hl. Messe im Kerzenlicht** Z: Pfarrer Billharz

18.00 Bu **Rosenkranz**

**4. Dezember – Barbaratag**

Die Liebe der heiligen Barbara zu Gott lasse auch unsere Liebe erblühen, ihre Bereitschaft, den Glauben zu bezeugen, festige unsere Treue zu Gott.

**Do 04.12.**

**Hl. Barbara, Märtyrin –  
Segnung der Barbarazweige  
Sie sind eingeladen Barbarazweige zum  
Segnen in den Gottesdienst mitzubringen**

06.30 Lip **Roratemesse** (Martinskapelle) Z: Pfarrer Billharz

**Fr 05.12. Herz-Jesu-Freitag**

**Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler**

16.00 Sch **Kreuzweg - Herz-Jesu-Messe**  
- anschl. Beichtgelegenheit Z: Pfarrer Billharz

**Sa 06.12. Hl. Nikolaus**

06.00 Em **RORATEMESSE mit dem Kirchenchor**  
Z: Pfarrer Billharz, L.: L. Störk K: A. Helbig  
**Frühstück im Pfarrsaal - herzliches Willkommen**

**So 07.12. 2. Adventssonntag – Populus Sion**

08.45 USch **Hl. Messe** (St. Nikolaus); *wir beten für Kurt und Anneliese Kästle (JTSt); wir beten für die Pfarrgemeinden* Z: Pfarrer Billharz

10.15 Lip **Hl. Messe mit dem Gesangverein**; *wir beten für Carola Storz (3. Opfer); Josef Knopf (3. Opfer); verstorbene Mitglieder des Gesangvereins*  
Z: Pfarrer Billharz, L.: G. Hirth-Feigenbutz K: E. Beck

**Termine und Infos, die Sie auf jeden Fall lesen sollten**

**Adventskalender 2025**

Haben Sie Interesse an dem Adventskalender

„**Auszeit für die Seele**“

Für 5€ können Sie diesen ab dem 17.11.25 im Pfarrbüro oder telefonisch unter 07465/703 bzw. per E-Mail an [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de) erwerben.

**Beichtgelegenheit/ Seelsorgegespräche in der SE Egg**



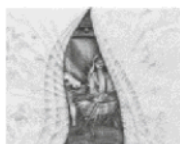
Bitte beachten Sie die in der Gottesdienstordnung angegebenen Termine zum Empfang des Bußsakramentes bei Pfarrer Ewald Billharz. Persönliche Seelsorgegespräche sind nach Vereinbarung möglich.

**Vorschau Weihnachten und Neujahr**

**Heilig Abend**

**Wort-Gottes-Feiern - Krippenfeiern:**

16.00 Uhr Buchheim  
16.00 Uhr Emmingen  
16.00 Uhr Liptingen  
17.00 Uhr Schwandorf



**Heilige Nacht - Christmette:**

22.00 Uhr Emmingen

Es können Friedenskerzen gegen eine Spende mitgenommen werden, die in der HEILIGEN NACHT gesegnet werden. Am Friedenslicht aus Bethlehem werden die Kerzen angezündet. Sie können in die Häuser und Wohnungen, in die Familien, zu den Kranken und den Gräbern unserer Verstorbenen gebracht werden. Damit das Licht von Weihnachten alle Dunkelheiten unseres Lebens erhellt.



**1. Weihnachtsfeiertag – Hl. Messen**

08.45 Uhr Schwandorf  
10.15 Uhr Liptingen

**2. Weihnachtsfeiertag – Hl. Messen**

08.45 Uhr Emmingen  
10.30 Uhr Buchheim - Patrozinium  
17.15 Uhr Schenkenberg

**2. Weihnachtsfeiertag – Kindersegnung**

16.00 Uhr Schenkenberg

**31.12.2025 – Hl. Messen**

16.00 Uhr Emmingen - Patrozinium  
23.30 Uhr Emmingen

**01.01.2026 – Hl. Messen zum Jahresbeginn**

10.30 Uhr Schenkenberg  
17.00 Uhr Liptingen

**„Weltmissionstag der Kinder“ - Kinder helfen Kinder**

Die Kinder dürfen die Spendenkästchen die in den Kirchen ausliegen zu allen Weihnachtsgottesdiensten, vor allem als Kinderopfer bei den Krippenspielen sowie zur Kindersegnung in der Schenkenbergkapelle mitbringen. **Vielen Dank allen, die gerne teilen.**

**Pfarrbüro**

**Das Büro ist am 4.12.2025 geschlossen!**

**Öffnungszeiten:**

Montag: **16 - 18 Uhr**, Mittwoch: **10 - 12 Uhr**,  
Donnerstag: **10 - 12 Uhr**  
Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

[www.seegg.de](http://www.seegg.de), [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de), Telefon 07465-703

**Pfarrer Ewald Billharz** ewald.billharz@seegg.de  
Mobil 01736707720

**Pastorale Mitarbeiterin**

Maria Allweiler maria.allweiler@seegg.de  
Mobil 0151 59131888

**Sekretärinnen**

Sandra Klaiber sandra.klaiber@seegg.de  
Melanie Schlosser melanie.schlosser@seegg.de

**Bankverbindung:** Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE 74 6925 1445 0005 0090 06 | BIC: SOLADES1ENG

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

24.11. – 07.12.2025: **06.11.2025**  
08.12. – 21.12.2025: **20.11.2025**

**Ende des redaktionellen Teils**